

26.4.2016

Einwohner/innenfrage EF/0003/2016

An den Oberbürgermeister der Stadt Münster

Herrn Marcus Lewe

Stadthaus I

48127 Münster

**Einwohneranfrage an den Oberbürgermeister der Stadt Münster zur Ratssitzung am 11. Mai 2016 zur angekündigten Schließung der Filiale der Sparkasse Münsterland im Stadtteil Berg Fidel**

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Lewe,

zur Erläuterung unserer Einwohneranfrage einige Sätze vorweg. Der Vorstand der Sparkasse Münsterland hat die Schließung von acht seiner Filialen beschlossen und der Verwaltungsrat hat diesem Beschluss zugestimmt. Davon ist auch die Filiale Berg Fidel der Sparkasse Münsterland Ost betroffen, die ersatzlos geschlossen werden soll. Die Bürgerinnen und Bürger Berg Fidels sind wegen dieses Beschlusses sehr beunruhigt und haben sich an den SPD-Ortsverein Hiltrup-Berg Fidel mit der Bitte um Unterstützung für einen Verbleib der Sparkasse in Berg Fidel gewandt. Der Ortsverein hat das Bürgeranliegen aufgegriffen und unterstützt die Bewohner des Stadtteils in ihrem Anliegen.

Die besondere Situation in Berg Fidel liegt darin, dass mit der Schließung der Filiale die einzige Einrichtung der Sparkasse im Stadtteil verschwindet, anders als in anderen Stadtteilen wie z.B. in Hiltrup, wo nach dem Schließen einer Filiale immer noch eine solche an der Marktallee verbleibt. Der Abzug der Sparkassenfiliale bedeutet einen Kahlschlag für den Stadtteil Berg Fidel. Von der Schließung sind nicht nur die Sparer, sondern auch die Einzelhändler, Gewerbetreibenden, Freiberufler und weitere Einrichtungen wie z.B. das Seniorenstift der Diakonie „Haus Simeon“ und auch weitere bürgerlichen Einrichtungen und Vereine des Stadtteils betroffen.

Der Stadtteil Berg Fidel hat zudem einen überdurchschnittlich hohen Anteil an älteren Mitbürgerinnen und Bürgern. Für sie ist das Onlinebanking keine Alternative zu dem Menschen am Schalter einer Sparkasse. Auch der Verweis des Sparkassenvorstand, die Kunden könnten ja nach Hiltrup zur Filiale an der Marktallee fahren ist nicht akzeptabel. Es ist, als wenn man den Bürgern in Roxel sagt, sie sollten nach Gievenbeck fahren, wenn sie zur Sparkasse wollten.

Außerdem kommt in Berg Fidel hinzu, dass wir mit etwa 48 % einem der höchsten Anteile an Mitbürgern mit Migrationshintergrund im Stadtteil haben, gegenüber anderen Stadtteilen. Auf die gelungene Integration der zugezogenen Mitbürger sind wir Bürger des Stadtteils besonders stolz. Auch für diese Mitbürger das Onlinebanking kein Ersatz für den Sparkassenmenschen am Schalter und seine Beratung und Hilfe.

Deshalb wurde in der Bürgerversammlung in Berg Fidel am 21.3.2016 von den Bürgern gefordert, die Filiale in Berg Fidel in eine Zweigstelle der Sparkasse mit reduziertem Personal und begrenzten Öffnungstagen umzuwandeln. Damit könnten die kaufmännischen Gesichtspunkte des Sparkassenvorstandes berücksichtigt und dem gemeinnützigen öffentliche Auftrag der Sparkasse, auch in der Fläche für den Bürger da zu sein, entsprochen werden.

Der SPD-Ortsverein hat in Berg Fidel eine Unterschriftenaktion für einen Verbleib der Sparkasse mit einer Zweigstelle im Stadtteil durchgeführt. In wenigen Tagen haben über 1.400 Bürger die Resolution unterschrieben. Inzwischen sind einige hundert weitere Unterstützerklärungen dazu gekommen.

In einer weiteren Bürgerversammlung am 21.4.2016 haben der Ortsverein und die Bürgerschaft beschlossen, den Kampf um einen Verbleib der Sparkasse in Berg Fidel im Rahmen einer übergreifenden Bürgerinitiative weiter zu führen. Die Bürgerinitiative erfährt inzwischen weitere Unterstützung durch Einrichtungen und Einzelhändler im Stadtteil.

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Lewe,

deshalb jetzt nun unsere Einwohneranfrage. Nach dem ergebnislosen Gespräch mit dem Vorstand der Sparkasse Münsterland Ost hatten wir mit Ihnen als Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Sparkasse Münsterland Ost ein weiteres Gespräch. Dabei erklärten Sie, dass Sie weiter hinter dem Beschluss zur Schließung der acht Filialen, auch der in Berg Fidel, stehen. Allerdings wollten Sie sich noch einmal die Einzelheiten zu der Schließungsentscheidung in Berg Fidel ansehen. Deshalb fragen wir Sie jetzt, werden Sie den Anregungen und Forderungen der Bürger Berg Fidels folgen und in der Sitzung des Verwaltungsrats der Sparkasse am 2.6.2016 bzw. im vorgeschalteten Hauptausschuss des Verwaltungsrates eine Änderung des Beschlusses für die Berg Fideler Filiale dahingehend einbringen, das im Stadtteil eine Zweigstelle mit reduziertem Personal und begrenzten Öffnungstagen verbleibt?

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Winter